

Wien

9. Jänner 2000/Nr. 9

S 10,- (0,73 €)

Redaktion:

1070 Wien, Seidengasse 11

Tel. (01) 52 100/0, Fax (01) 52 100/2263, 2265

eMail Redaktion: leser@kurier.at

Abo-Service: Tel. (01) 52 130/2971

eMail Abos: kurier-abo@mediaprint.at

Online-KURIER: www.kurier.at

Sonntag

KURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

Vier Mal Austro-Elvis „on stage“

Elvis Presley ist tot – aber irgendwie auch nicht. Kings of Rock'n' Roll sterben nicht einfach so aus. Schmolzmund, Schmalzlocke, Schmusestimme und Schmachtblick kommen immer wieder. Blondschofp

Dennis Jale ist der lebende Beweis dafür.

Anlässlich des 65. Elvis-Geburtstages lud er gemeinsam mit stimmungsvollen Kollegen zum „Memories-of-Elvis“-Abend ins Wiener Metropol. Als „Elvis“

versuchten sich Bluesstimme **Hans Theessink**, Allrounder **Günter Mokesch** und Gitarrist **Andy Baum** – allesamt Musiker, die keine große Elvis-Erfahrung haben.

„Das mit Absicht“, erklärt Jale, „wir wollten keine Imitation, sondern individuelle Interpretation.“ Wie sich zeigte, eine gelungene Idee. Man verzichtete auf Lederoutfit und Brillantengestärkte Haartolle, konzentrierte sich ganz auf die musikalischen „Memories“ und hatte Erfolg. Weiblichen wie männlichen Elvis-Fans fiel das Stillsitzen sichtlich schwer.

Mit den Tränen kämpfte eine blonde Dame in der ersten Reihe. **Johanna Poscher** verbindet Erinnerungen mit dem „King“, von denen andere ihr Leben lang nur träumten. Die Ex-Miss-Austria durfte den



Schwarm aller Frauen vor 42 Jahren in Las Vegas persönlich kennen lernen: „Wir waren vier Jahre eng befreundet.“ Wie eng, wollte das ehemalige Show-Girl freilich nicht verraten.

Das Seidentuch, das ihr „Freund“ Elvis damals geschenkt hat, trägt sie heute noch – trotz Löchern.

Im Publikum gesehen: **Adriana Zartl** samt Herzbube **Gregor Seeberg**, Ö-3-Morgenstimme **Harry Raithofer** und Sänger **Mark Janicello**.



Bilder: Karl Schönödter

Damals und heute: Treue Elvis-Freundin Johanna Poscher



Blondschofp Dennis Jale (o.) verblüffte mit samtweicher Elvis-Stimme. Auch Andy Baum und Hans Theessink versuchten sich als Kings mit Gitarre und hatten Erfolg